

FROHE FESTE

Annelie Keil

Weihnachtsrede für die Patienten der

Kardiologischen Klinik Lauterbacher Mühle (Seeshaupt)

24.12.2012

Weihnachten

Mache es wie Gott : Werde Mensch

Jedes Mal, wenn wir erkennen und fühlen können, dass unser Leben das große Geschenk einer nackten Geburt ist und als Botschaft des Göttlichen und biographischer Auftrag an uns, ein Mensch im aufrechten Gang zu werden, in die Krippe zu Bethlehem gelegt worden ist,

ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn wir im Leben auf der Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Glück im Unscheinbaren und das Geheimnis der kleinen Dinge stoßen

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir einem Stern folgen,

der uns auf dem Weg durch die Wirren der Zeit, durch Enttäuschungen und Verzweiflung auf unsere Liebe zum Leben verweist, uns Orientierung bei der Suche nach heilenden Kräften gibt und uns Mut macht, ein Leben in eigener Verantwortung zu wagen

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir wie hier in dieser Klinik, in einer Familie zu Hause , bei Freunden oder zusammen mit Menschen, die uns fremd sind, ein Fest feiern, am gedeckten Tisch sitzen , Lichter anzünden teilen, was wir haben und wie von selbst dankbar werden,

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir zu träumen wagen,

der Sehnsucht und den Einsichten unseres Herzens zu begegnen und die Widerstände zu überwinden, die sich unserem Leben, unserer Wachheit, unserem Menschsein entgegenstellen

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir die Pläne und Visionen eines Kindes , seiner Eltern, den Protest einer Gruppe junger Menschen, die Geschäftsidee eines Unternehmers, die Idee eines Arztes zur Zukunft seines Berufs oder die Hoffnung eines älteren Menschen auf ein würdiges Leben und seinen Möglichkeiten , sich noch einzubringen nicht mit Zweifeln , Pessimismus und Besserwisserei überschütten und nicht mit unserer Skepsis vergiften

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir an eine Welt ohne Krieg

und ohne so viel sinnlose Zerstörung der Natur und unserer Lebensgrundlagen glauben, wenn wir der Resignation und Enthoffnung mit kleinen Schritten entgegentreten,

aus unserer Bequemlichkeit aufstehen oder irgendetwas dafür tun, dass die Menschwerdung immer wieder neu in Angriff genommen werden muss, weil sie jeden Tag auf der Tagesordnung steht

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir bereit sind,

den tiefsten Punkt unseres eigenen Leids zu berühren, ohne jemanden dafür zu beschuldigen, was uns zugemutet wurde und Mitgefühl für die zeigen, deren Leiden an uns vorübergegangen sind

ist Weihnachten.

Jedes Mal , wenn wir eine Kritik und auch den Vorwurf des Verrats ertragen können, weil wir uns selbst nicht verraten wollen und Situationen in unseren Beziehungen, Schulen, Kliniken, in unseren Nachbarschaften, an unseren Arbeitsplätzen und der uns umgebenden Welt verändern, in denen die Würde des Menschen verletzt wird

ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn wir zutiefst erfahren und erleben,

dass wir nur Gäste auf dieser Erde sind, um zu teilen, was wir haben und die Freude genießen , die in der Feier der menschlichen Kräfte liegt, wenn wir stolz darauf sind, ein Mensch im aufrechten Gang zu sein und verstehen: Leben ist eine Kuh , die dauernd ihre Euter füllt- wie Ortrud Grön ihr Büchlein über die Weisheiten aus Träumen betitelt

ist Weihnachten

Jedes Mal ,wenn zwei und mehr Menschen einander zuhören, mitfühlen oder verzeihen, sich gegenseitig die Freiheit schenken, anders sein zu dürfen , sich pflegen , Abhängigkeit ertragen und dabei lernen, einander zu vertrauen und gleichzeitig mit dem eigenen Leben befreundet bleiben

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn ein Mensch beschließt, ehrlich und in Wahrheit zu leben,

ohne sich dabei dumm vorzukommen, seine Irrtümer im Blick zu behalten und keiner Selbstgerechtigkeit aufzusitzen ,mehr zu verschenken als er hat und sich beschenken lässt, ohne daran zu denken, was er dafür zurückgeben muss

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir inmitten von Armut , Seelenleid und Ungerechtigkeit etwas tun, was keinen Zweck hat, aber Sinn macht, wenn wir aufhören zu verschwenden und wegzuwerfen, was andere satt machen kann, wenn wir genießen können, dass wir mehr Glück als andere hatten und von der Liebe, die darin steckt, etwas weitergeben

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir versuchen,

unserem Leben einen neuen Sinn zu geben

und den notwendigen Wandel in der Krise einer Krankheit, im Abschied von einem lieben Menschen, in einer notwendigen Trennung oder in der Begegnung mit dem Unvorhersagbaren annehmen können,

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir dem Fremden neben uns und in uns unser Ohr schenken, wenn wir auch den Kindern zuhören, die nicht unsere Sprache sprechen und sie verstehen lernen, ohne gleich etwas zu erwarten,

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn ein schwerstkranker und sterbender Mensch zu Hause, im Hospiz, auf der Palliativstation, im Pflegeheim auf der Straße oder wo auch immer mit Würde und Liebe begleitet wird, um seinen ganz eigenen biographischen Abschied nehmen zu können,

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir den Morgen eines Tages von Innen heraus begrüßen und uns freuen, dass wir wieder 24 neue Stunden zur Gestaltung unseres Lebens auch in schwieriger Zeit geschenkt bekommen

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir uns auch in der Krankheit darüber freuen können,

dass unser Körper uns so lange ausgehalten und getragen hat, dass unsere Seele immer noch bereit ist, über uns hinauszuwachsen und unser Geist sich bereit erklärt, mit uns das Umdenken zu üben

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir plötzlich wissen, was uns von innen hält,

wenn alles andere ins Schwanken kommt, und wenn wir darauf achten, dass die drei weisen Frauen, Männer oder Kinder aus dem Morgenland und anderswo her immer unterwegs sind, um uns, zu beschenken

ist Weihnachten

Jedes Mal, wenn wir einem Menschen unsere Liebe zeigen, uns neu in die Menschen und das Leben verlieben, ohne gleich etwas zu erwarten, wenn der Sinn allen Lebens, die Menschwerdung, offenbar wird

ist Weihnachten

Denn es ist geboren die Liebe

Denn es ist geboren die Hoffnung

Denn es ist geboren der Glaube

Denn es ist geboren die Gerechtigkeit und die Barmherzigkeit

Denn es ist geboren die Geschwisterlichkeit

Denn es ist geboren der Frieden

Aber die Liebe, die Hoffnung, der Glaube, die Gerechtigkeit, die Barmherzigkeit, die Geschwisterlichkeit sind nur eine Möglichkeit.

Sie warten auf uns, dass wir ihnen eine Möglichkeit geben,

in uns und in der Welt zu erscheinen.

Das alles ist Weihnachten u die Erfüllung der Botschaft, die in der Geburt des Kindes von Bethlehem wie jedes Kindes steckt, das wie wir selbst irgendwann und irgendwo auf der Erde in unsere Welt geboren wird

Mache es wie Gott, werde Mensch